

Die Zukunft gibt es nur einmal

– mit Nachhaltigkeit gewinnen –



Elisa Goldmann, MBA

Dimensionen der Nachhaltigkeit



Ökologische Dimension:

- Nutzung eines Systems, sodass wesentliche Eigenschaften dieses Systems dauerhaft erhalten bleiben und der Fortbestand somit gesichert wird
- Umfasst alle umweltrelevanten Themen



Soziale Dimension:

- Erhaltung des gesellschaftlichen und personalbezogenen Fortbestands
- Umfasst alle Aspekte, die Mitarbeiter aber auch alle anderen Stakeholder wie Anwohner, NGOs oder die Gesellschaft betreffen



Ökonomische Dimension:

- Sicherung des wirtschaftlichen Fortbestands
- Organisationen sichern unter Einbeziehung von ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen den Unternehmenserfolg

Definition Nachhaltigkeit

"Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet also: Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben."

Rat für Nachhaltige Entwicklung, RNE



Beispiele für Nachhaltigkeitsstandards

Allgemeine Leitsätze



United Nations
Global Compact



Thematisch fokussierte Prüfstandards



Rahmenwerke zur Berichterstattung



Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)

- Vom Rat für Nachhaltige Entwicklung konzipiert
- Transparenzstandard mit 20 Kriterien aus allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Erfüllung des DNK: Unternehmen muss eine Entsprechenserklärung abgeben (comply or explain)
- Veröffentlichung: Auf der Projektseite des RNE, auf der Homepage bzw. im Geschäfts- oder Nachhaltigkeitsbericht



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

Der DNK-Standard



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

Strategie

Kriterien 1-4

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

Kriterien 5-10

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
8. Anreizsysteme
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
10. Innovations- und Produktmanagement

Umwelt

Kriterien 11-13

11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
13. Klimarelevante Emissionen

Gesellschaft

Kriterien 14-20

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
17. Menschenrechte
18. Gemeinwesen
19. Politische Einflussnahme
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Der DNK ist hinterlegt mit 16 EFFAS- bzw. 28 GRI-Leistungsindikatoren

- Thema Nachhaltigkeit ist vielen Organisationen geläufig und in verschiedenen Formen Gegenstand der Geschäftspraxis
- Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement nicht immer ausgeprägt
- In vielen Organisationen kommen Impulse zu Nachhaltigkeitsaktivitäten aus dem Kunden- und Mitarbeiterumfeld
- Systematische Nachhaltigkeitsberichtserstattung ist bislang nicht die Regel, wird aber immer wichtiger
- Viele Unternehmen fürchten den Aufwand einer Nachhaltigkeitsberichterstattung



Referenzrahmen DNK

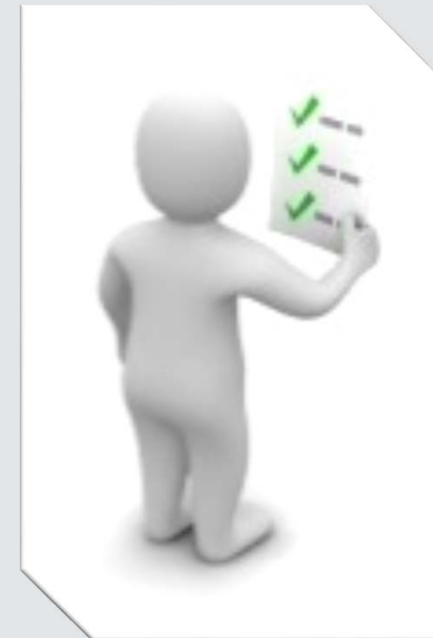
Praktikabel und
praxisnah

Fokussiert auf
das Wesentliche,
reduziert
Komplexität

Anerkannter und
anschlussfähiger
Standard

Flexible
Berücksichtigung
von
Organisations-
spezifika

Macht
Nachhaltigkeits-
leistungen
vergleichbar



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontaktdaten:



Elisa Goldmann, MBA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Center for Sustainable
Governance (CSG)

E-Mail: [goldmann\(at\)fh-mittelstand.de](mailto:goldmann(at)fh-mittelstand.de)

Fon 05 21. 9 66 55-260
Fax 05 21. 9 66 55-11